Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDWERK

RUNDBRIEF

NOVEMBER 2026 - FEBRUAR 2027



LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES JUGENDWERKS,

DAS JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU. ZEIT DIE ANKUNFT UNSERES HERRN ZU FEIERN UND GLEICHZEITIG SICH AUF NEUES AUSZURICHTEN. VIELE VER-ÄNDERUNGEN STEHEN AN.
WIR FREUEN UNS DARAUF

DANKE, DASS IHR UNS BEGLEITET.
SEID GESEGNET

ANMELDUNG ZU DEN FREIZEITEN 7. & 8. DEZEMBER

INHALTSANGABE

Andacht.....3
Aus dem Vorstand...4
Wiedersehen.....5
Worte von Thomas...6
Worte von Lars.....7
Jungschar 8
Teen & Jugend.....10
Junge Erwachsene...18
Save the date.....21
Schulung..... 22
Geberlaune.....23
Weihnachtsmarkt.....25
Freizeitanmeldungen..26
Termine.....27

Einlage: Jahreskalender 2026
1. Halbjahr

Bürozeiten
Vormittags Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

MPRESSUM:
1. VORSITZENDE: STEFANIE HAHNEN, SÜLZBACH, 0176 24600964
2. VORSITZENDE: VAKANT

JUGENDREFERENTEN:
LUKAS VOLLHARDT
WEINSBERG, 01523 8565472
THREEMA: ENEE9YJ7
ZSOLT BODA
SÜLZBACH, 0162 4147088
THREEMA: X2V3SZK8
LARS WELKER
BIS ENDE DEZEMBER

Herausgeber:
Ev. Jugendwerk Bezirk Weinsberg
Dorfbergstr. 24, 74182 Obersulm
Telefon (07130) 68 45
Email: kontakt@ejweinsberg.de
Homepage: www.ejweinsberg.net
Verantwortlich für den Inhalt: Lukas Vollhardt
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 1.10.26

Nächster Rundbrief:
1. März 2027
Red.-Schluss: 28.1.2027

Bankverbindungen: Evang. Kirchenbezirk Weinsberg-Neuenstadt
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 44 620 500 00 0013 6344 32

Freundeskreis des Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 03 620 500 00 0000 1059 98
Konto Spenden für 3. Hauptamtlichen
IBAN: DE 97 620 500 00 0013 7683 08

ANGEDACHT

Bei meinem diesjährigen Rom Besuch stattete ich dem Kapuzinerkloster in der Via Veneto einen Besuch ab, dort gibt es ein Museum über die Geschichte des Ordens welcher Franziskus von Assisi, nachfolgt. Es gibt darin einen Bereich im dem ein Mönch vorgestellt wird …die Rede ist von „Felix von Cantalice“ er lebte im 16. Jahrhundert. Was mich an diesem Menschen Fasziniert bzw. ich Hochachtung davor habe ist die Tatsache wie er sein Leben beschritt. Er ging mit einem Beutel um die Schulter gelegt jahrzehntelang durch die Gassen von Rom und hat Almosen für seine Mitbrüder gesammelt. Denn Kranken geholfen und er hat sich um die Kinder gekümmert. Felix wurde in Rom „Bruder Deo Gratias“ genannt da er oft „Deo Gratias“ Latein (Dem Gott Dank) unser im deutschen bekanntes „Gott sei Dank“ bei allen möglichen Gegebenheiten sagte und dass auch wenn die Menschen in beschimpften oder abwiesen. Felix hat etwas tief in sich aufgenommen:

„Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.“ Thessalonicher 5,18

Wie oft lassen wir uns von kleinen Rückschlägen den Tag verderben? Zum Beispiel Kaffee kippt um oder eine Reifen Panne, aus einem anderen Blickwinkel gesehen zum Glück nur Kaffee bzw. nicht mehr passiert als nur ein Reifen…. Wir denken in unseren Alltagstrott oftmals nicht daran, wie dankbar wir einfach sein können für so vieles, was uns betrifft.

Felix hat für sich entschieden das die Dankbarkeit nicht nur eine Reaktion bei guten Umständen ist nein er hat dies als eine bewusste Entscheidung umgesetzt. Er hat entschieden das sein innerer Frieden nicht von den bösen Menschen und Gegebenheiten abhängt, sondern von Gott selbst.

„Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kolosser 3,17

Dankbarkeit ist nicht nur ein Gefühl für ruhige Momente, sondern eine Haltung, die jede noch so banale Alltagshandlung (arbeiten, reden, begegnen) durchzieht.

Stellen wir uns vor, wir würden ein bisschen mehr wie Bruder Felix leben. Was würde passieren, wenn wir versuchen, dieses „Deo Gratias“ bewusst gegen den Alltagsfrust einzusetzen. Es wird nicht unbedingt die Schwierigen umstände verändern aber es verändert einen, es macht uns bewusst für Gottes Gegenwart mitten in unserem normalen, lauten oftmals chaotischen Alltag…

Ich darf euch jetzt schon mal ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch/Start ins neue Jahr wünschen. Nehmt diesen Segen mit auf euren Alltagsweg:

Der Herr segne dich mit wachen Augen für das Gute, das dir jeden Tag neu begegnet. Er bewahre dein Herz vor Bitterkeit und schenke dir die Gabe, nicht zuerst auf das zu schauen, was fehlt, sondern das zu feiern, was dir geschenkt ist. Möge er dir die Kraft geben, auch an schweren Tagen einen Grund zur Hoffnung zu finden. So segne und behüte dich der treue und barmherzige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Christian Haußmann

AUS DEM VORSTAND UND BAK

Gemeinsam unterwegs
„Alle erleben Glaube und folgen Jesus gemeinsam nach" – unter dieser Vision blicken wir auf ereignisreiche Monate zurück. Auf unseren Sommerfreizeiten mit der erstmaligen Umsetzung des 7- und 10-Tage-Jungscharlager Konzepts, beim Finsterrot Summer Opening, im Konfi-Camp, beim Gottesdienst „Sehnsucht" und vielen anderen Veranstaltungen durften wir Gemeinschaft und Glauben intensiv erleben. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die sich in diesem Sommer als Mitarbeitende engagiert haben!

Geschäftsführung und Vakanz
Bei der Delegiertenversammlung am 12. November verabschieden wir unseren geschäftsführenden Jugendreferenten Lars. Um die voraussichtliche Vakanz bis zur Neubesetzung gut zu überbrücken, arbeiten wir aktuell an der Verteilung und Umstrukturierung der geschäftsführenden Aufgaben auf unsere Jugendreferenten Zsolt und Lukas. Lukas übernimmt in diesem Zug auch die unbefristete Stelle von Lars und bleibt uns dadurch dauerhaft erhalten.

Delegiertenversammlung und Wahlen
Bei der bevorstehenden DV stehen wichtige Wahlen an:

- Rechner: Michael legt sein Amt nieder und lässt sich nicht mehr zur Wahl stellen – herzlichen Dank für all deinen Einsatz besonders in letzter Zeit mit den größeren Umstellungen! Als Nachfolger stellt sich Matthias Möhrer zur Wahl.
- Vorsitz: Thomas gibt den 1. Vorsitz ab. Wir sind sehr dankbar, dass sich Steffi zur Wahl der 1. Vorsitzenden stellt. Für den 2. Vorsitz konnten wir leider niemanden gewinnen und suchen weiter Unterstützung!

Euer Vorstand und BAK

ALLE ERLEBEN GLAUBE UND FOLGEN JESUS GEMEINSAM NACH.

Wir als Jugendwerk schaffen Begegnungsräume für junge Menschen aus dem Teilbezirk Weinsberg, in denen sie durch vertrauensvolle Beziehungen und vorgelebten Glauben Jesus nachfolgen.

ZEIT ZUM “AUF WIEDERSEHEN” SAGEN...

Wir verabschieden in diesem Herbst 3 Menschen aus unserem Leitungsteam...

Lieber Thomas,
Vielen lieben Dank für deinen Einsatz im Jugendwerk. Du hast das Jugendwerk über viele Jahre geprägt, dich eingesetzt in vielen Stunden vor- und nachgedacht. Hast Veränderungen begleitet, sie forciert und immer dem EJW bestes gesucht. Danke für viele Jahre im BAK, 6 Jahre im Vorstand und noch viele mehr als Ehrenamtlicher in verschiedenen Arbeitsbereichen. Es Tat gut dich in unserer Mitte zu haben.

Dein Denken und Leiten, dein Dranbleiben und Nachgehen werden wir vermissen.
Wir freuen uns dich weiterhin im Jugendwerk begrüßen zu dürfen und in verschiedenen Kontexten zu sehen. Denn du und deine Familie bleiben ja im Bezirk wohnen.

DANKE, Gott befohlen - dein BAK

Lieber Michael,
Du Meister der Zahlen. Vielen lieben Dank für deine ganze Zeit, dein Engagement und all die Stunden, in denen du Belege und Buchungsnummer durchforstet hast, Haushalte überarbeitet und aufgestellt hast. Danke. Du hast uns Entscheidungen leicht gemacht, durch dein Aufbereiten.

Für diese nicht immer sichtbare, aber umso wichtigere Arbeit möchten wir Dir ganz herzlich danken. Dein Einsatz & Verlässlichkeit und die vielen investierten Stunden verdienen große Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank.

Lieber Michael, herzlichen Dank für dein großes Engagement. Wir wünschen Dir alles Liebe, viel Hirnschmalz für dein Studium und Gottes Segen.

Danke, dein BAK

Lieber Lars,
Danke, für deine Hingabe und deinen Einsatz! Seit September 2021 hast du Das Jugendwerk mitgeprägt und bereichert. In dieser Zeit hast du viele Bereiche verantwortet, umgestaltet und mit Leben gefüllt.

Ob Jungschartage, LegoBauTage, Jungscharlager, Freizeiten oder Aktionen für Familien – du hast unzählige Begegnungen ermöglicht und Menschen zusammengebracht. Ein besonderes Anliegen war dir auch die Begleitung und Förderung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Mit Qualify-BASE, EJW-Connect und der Begleitung des FSJ hast du wichtige Impulse für die Zukunft des Jugendwerks gesetzt. Dazu kamen viele Aufgaben im Hintergrund: Geschäftsführung, Gremienarbeit, organisatorische Verantwortung und dein Engagement für Prävention.

Doch Jugendarbeit besteht nicht nur aus Programmen, Veranstaltungen und Organisation. Sie lebt vor allem von Menschen, von Beziehungen, persönlichen Gesprächen und dem gemeinsamen Glauben.....

Genau das war dir wichtig: Menschen zu begleiten, Zeit mit ihnen zu verbringen und die Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben.

Lieber Lars, für all die investierte Zeit, deine Ideen, deine Kraft, deine Leidenschaft und dein Herzblut sagen wir von Herzen DANKE!

Du hast Spuren hinterlassen – bei Menschen, in Gruppen und im gesamten Jugendwerk. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg Gottes Segen und Vertrauen darauf, dass er dich auch weiterhin begleitet und führt.
Danke, dein BAK

WORTE VON THOMAS

Liebes Jugendwerk,

nach über 12 Jahren im BAK und 8 Jahren im Vorstand steht für mich bei der Delegiertenversammlung ein Wechsel an. Ich gebe das Amt des 1. Vorsitzenden ab und stelle mich nicht mehr zur Wahl. Nach all diesen Jahren und da unser zweites Kind unterwegs ist, ist es für mich Zeit, Abschied vom BAK und Vorstand zu nehmen.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, bin ich sehr dankbar für die Zusammenarbeit im Team und mit den vielen Menschen, die sich haupt- und ehrenamtlich im Jugendwerk einbringen und immer wieder versuchen, Dinge auf den Weg zu bringen und zu gestalten. Ich denke zurück an lange Diskussionen im BAK, schwierige Entscheidungen zu Corona und Vakanzen von Jugendreferenten, an ehrliche und herausfordernde Gespräche, aber vor allem an tolle Gemeinschaft bei den Abenden auf dem BAK-WE oder den verschiedensten Treffen und Veranstaltungen wie beim MA-Dank und Finsterrot Summer Opening.

Vielen Dank besonders an Steffi, mit der ich über die Jahre eine tolle und mich ergänzende Leitung bilden durfte!

Im Jugendwerk bleibe ich sehr gerne weiter engagiert, erstmal im Freundeskreisvorstand und in Zukunft bestimmt an verschiedenen anderen Stellen.

Ich möchte euch von Herzen Mut machen, euch im Jugendwerk zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und an Gottes Reich zu bauen. Danke für all das Vertrauen, die Unterstützung und die gemeinsame Zeit!
Ich wünsche euch und dem Jugendwerk Gottes Segen,
Euer Thomas

WORTE VON LARS

September 2021, Corona hat uns voll im Griff. Fragen was man darf und was nicht. Planen und verwerfen. In dieser Zeit kam ich ins EJW Weinsberg als Berufseinsteiger. Etwas mehr als fünf Jahre sind seitdem vergangen und nun heißt es auch schon wieder Abschied nehmen. Was bleibt mir zu sagen: Ich Blicke auf ereignisreiche Jahre zurück, viele Veranstaltungen, darunter fünf Jungscharlager, hunderte Begegnungen und Gespräche, Herausforderungen die nicht immer einfach waren, Tiefpunkte und Momente in denen ich Gott einfach nur danken und preisen konnte.
Neben meinem Anerkennungsjahr im EJW Schorndorf, waren die 5 Jahre hier meine ersten Dienstjahre als Jugendreferent. Und dafür bin ich dankbar. Dankbar für alles was ich lernen konnte und durfte, egal ob von Kollegen oder Ehrenamtlichen. Ich gehe mit einem großen Schatz an Wissen und Erfahrungen weiter und das habe ich euch zu verdanken. DANKE.
Manche fragen sich vielleicht wo und wie es für mich weitergeht und warum ich gehe. Zum 1. Januar starte ich als Ortsjugendreferent für die Gemeinden Rudersberg, Schlechtbach und Steinenberg im Kirchenbezirk Schorndorf.
Ich habe die Arbeit im Bezirk schätzen gelernt und wie oben schon erwähnt viel gelernt. Ich habe jedoch gemerkt, dass ich näher an den Menschen dran sein möchte, als ich es aktuell kann und die Rolle als Bezirksjugendreferent es hergibt. An meiner neuen Stelle kann ich genau das tun. Wer mehr darüber erfahren möchte kann sich auch gerne persönlich bei mir melden.
Vielen Dank dass ihr mir die Möglichkeit gegeben habt, mich und meine Gaben hier einbringen zu können, danke für allen Zuspruch und alle Gebete.
Ich Ende mit dem Spruch, mit dem ich mich damals hier im Rundbrief vorgestellt habe.
„Begabung ist billig, Hingabe ist kostbar."
Ich habe es geliebt euch dabei zuzusehen, wie ihr mit Hingabe dabei wart, egal ob als Teilnehmende oder als Mitarbeitende und ich hoffe dass ich auch etwas von mir und meiner Hingabe hier habe sichtbar werden lassen.
Gottes Segen euch.

Lars Welker



JUNGSCHARARBEIT - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Voller Dankbarkeit schauen wir zurück auf einen erfüllten Sommer voller SuperheldInnen und Superhelden. 17 Tage Jungscharlager waren erfüllend, gesegnet und unglaublich intensiv. Danke euch allen, die Ihr diese Lager möglich gemacht habt.

Darüber hinaus schauen wir im AK in die Zukunft und sind auf der Suche nach weiteren Menschen, die sich gerne im AK für Jungscharbeit einsetzen. Wir wollen die Jungscharbeit auf mehr Hände und Füße stellen und weitere neue und auch bewärte Aktionen fortführen.

Gleizeitig wollen wir verstärkt in den Blick nehmen, was die Gruppen und Kreise vor Ort benötigen und wie wir diese unterstützen können.



7 TAGE SUPERHELDINNEN

Dieses Jahr fand zum ersten Mal ein gemischtes Jungscharlager als siebentägiges Lager statt!
Eine neue Erfahrung mit einem neuen Team, bestehend aus einigen „alten Hasen“ und auch Mitarbeitenden, die zum ersten Mal dabei waren. Unter dem Motto „Superheld*innen“ haben wir uns auf diese Heldenreise eingelassen und mit unseren Teilnehmenden eine richtig gute Zeit in Finsterrot verbracht.
Bei hochsommerlichen Temperaturen haben wir jede Menge erlebt: Wir haben uns beim Show-Abend begeistern lassen, beim Quiz gerätselt, konnten uns in kreativen Workshops ausprobieren und haben heldenhafte Bibelarbeiten erlebt, die uns zum Nachdenken und ins Gespräch gebracht haben. Ein besonderes Highlight war die Zwei-Tages-Tour, bei der wir die beeindruckende Sonnenfinsternis beobachten konnten. Auch die vielen Sternschnuppen, die wir am Nachthimmel bestaunen durften, werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben! Manche haben bis zu 67 Sternschnuppen gezählt!
Bei all den Erlebnissen sind wir dankbar für unser heldenhaftes Mitarbeitenden-Team, die Super-Küche und dafür, dass wir uns die ganze Zeit über so behütet fühlen durften.
Wir blicken zurück auf sieben Tage voller Begegnungen und Begeisterung, neuer Freundschaften, wertvoller Erfahrungen und einer tollen Gemeinschaft.

ZEHN TAGE VOLLER SUPERHELDEN – JUNGSCHARLAGER 2026

Was macht eigentlich einen echten Superhelden aus? Dieser Frage gingen rund 80 Kinder und 31 Mitarbeitende bei unserem zehntägigen Jungscharlager im Sommer nach. Unter dem Motto „Superhelden" erlebten wir zehn abwechslungsreiche Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft, Spaß und spannender Geschichten aus der Bibel.

Jeden Tag begegneten uns neue biblische Helden wie Debora, Daniel, Rut, Rahab oder Simson. Dabei entdeckten wir, dass es nicht unbedingt Superkräfte braucht, um ein Held zu sein. Vielmehr kommt es auf Mut, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und den Glauben an Gott an.

Natürlich durfte auch die Action nicht fehlen! Ob bei spannenden Geländespielen (Monopoly, Murder Mystery, TN vs. MA etc.), kreativen Hobbygruppen (Laubsägen, Batiken, Henna, Haare flechten, Kokosschmuck, etc.), sportlichen Herausforderungen oder unserer Zweitagestour – Langeweile kam garantiert nicht auf. Auch die Zeit am Lagerfeuer (sofern man Feuer machen durfte), das Singen und die vielen kleinen Erlebnisse machten das Lager zu etwas ganz Besonderem. Mittendrin dabei, Gott, der jeden zu einem Superhelden machen kann.

Nach zehn intensiven Tagen ging es mit der Erkenntnis nach Hause: In jedem von uns steckt ein kleiner Superheld!

Ein riesiges Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit ihrem großartigen Einsatz dieses Lager möglich gemacht haben!

Lars Welker





ARBEIT MIT JUGENDLICHEN (13+) – RÜCKBLICK, HIGHLIGHTS & AUSBLICK

Seit dem Sommer ist einiges im Jugendbereich passiert, vor allem weil auch die Sommerfreizeiten, TeenNight stattgefunden aber auch weil der SummerOpening voll aus Jugend Bereich organisiert wird.

RÜCKBLICK & HIGHLIGHTS

Arbeitskreis:

Wir sind gerade dabei neue Leute für den Arbeitskreis anzufragen. Anfang des Jahres haben einige Leute aufgehört oder den Arbeitskreis gewechselt. Unsere Sommerfreizeiten sind seit Jahren voll aber wollen dabei nicht stehen bleiben, sondern im Alltag Angebote schaffe und Räume gestalten, wo Jugendliche sich wohlfühlen, Gemeinschaft erleben und im Glauben wachsen können. Es finden sich zwar immer wieder Leute die mitmachen, wir suchen junge Menschen die Bereit sind in eine neue Generation zu investieren in dem Sie Verantwortung übernehmen und in Beziehungen investieren. Interesse?

Summer Opening – Das Sommerfest des Jugendwerks in Finsterrot

Am 12. Juli haben wir in Finsterrot die Freizeit-Saison feierlich eingeläutet – und das mit einer wunderbaren Entwicklung: In den letzten Jahren ist das Summer Opening immer weitergewachsen. Längst kommen nicht mehr nur Jugendliche, sondern immer mehr Erwachsene, Familien und Kinder zusammen! Weil dieses Miteinander aller Generationen so wertvoll geworden ist, haben wir das **Summer Opening** offiziell zu unserem **Sommerfest des Jugendwerks** erklärt.

Der Nachmittag begann mit den Vortreffen für die Sommerfreizeiten (u. a. für die Teenfreizeit nach Kroatien und die Jugendfreizeit nach Schweden). Die Jugendlichen nutzten die Zeit, um sich kennenzulernen, erste Infos auszutauschen und die Vorfreude auf die bevorstehenden Abenteuer zu teilen.

Danach füllte sich das Gelände mit buntem Leben, Bewegung und toller Stimmung für Groß und Klein:

- **Action & Sport:** Bei Baggerski, Bubble Balls, Tetherball, Volleyball und dem beliebten Kistenstapeln verbrachten Jung und Alt mit viel Lachen und Einsatz eine geniale Zeit.
- **Bistro, Begegnung & Entspannung:** Die Chill-out-Area war bestens besucht und bot viel Raum für gute Gespräche, Begegnungen zwischen den Generationen und entspanntes Beisammensein. Der Freundeskreis des Jugendwerks hat uns dabei bestens im Bistro mit Kochen, Grillgut und Getränke versorgt.

Den geistlichen Höhepunkt bildete der **WzM-Aussendungsgottesdienst,** bei dem wir alle Mitarbeitenden, Freizeiten und Teilnehmenden gemeinsam unter Gottes Segen für den Sommer gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben, um dieses Sommerfest möglich zu machen! Es war ein rundum gelungener Start in die Sommerzeit – voller Energie, starker Gemeinschaft und großer Dankbarkeit.

Zsolt Boda

TEEN-FREIZEIT IN KROATIEN 2026





Vom 06. bis zum 18.08.2026 durften auch in diesem Sommer wieder über 40 Teilnehmer*innen und ein tolles Mitarbeiterteam eine Teeniefreizeit mit viel Action, Spiel & Spaß, Gemeinschaft, Gesprächen und Zeit mit Gott erleben. Und das alles im heißen und sonnigen Kroatien!

Bereits am ersten Tag, als wir auf dem Campingplatz ankamen, wurde klar, das Wetter stand unter dem Motto: „36° und es wird noch heißer". Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen, im Gegenteil gab es somit täglich die Möglichkeit sich am Strand zu „tannen", baden zu gehen, ab und zu von Klippen zu springen oder mit Kajaks aufs Meer hinauszufahren.

Neben Freizeit am Meer hatten wir auch ein vielfältiges Programm: Action-, Renn-, und Strategiespiele, ein Krimidinner, ein Tiktok-Game und verschiedenste Workshops.

Natürlich durfte auch die 2-Tages-Tour nicht fehlen. In drei Gruppen zogen wir los, manche hoch den Berg hinauf zu einem Aussichtsturm, andere etwas weniger hoch, dennoch mit fantastischem Ausblick aufs Meer. Alle sammelten genügend Höhenmeter und kamen ordentlich ins Schwitzen und das Highlight: das Schlafen unter freiem Himmel in der Sternschnuppennacht!

Am letzten Tag fuhren wir gemeinsam nach Rijeka und erkundeten somit auch eine kroatische Stadt. Auch die Bibelzeiten waren ein wichtiger Bestandteil der Freizeit. Unter dem Motto „Meine Lebensreise" behandelten wir Themen wie „Christsein im Alltag" oder „Begegnung mit Gott" und beschäftigten uns mit Fragen wie: Wer bin ich und möchte ich mein Leben mit Gott gehen? Wie kann ich mich Gott öffnen und ihn in meinen Lebensalltag einbinden? Was ist mir als Christ wichtig und was bedeutet Gerechtigkeit?
Der Kreuzabend, an dem man Gott ganz speziell und persönlich wahrnehmen und erleben durfte, war für viele ein besonderer Moment!

Wie immer vergingen 12 Tage wie im Flug, dankbar und mit vielen Erlebnissen reisten wir nach Hause zurück. Bestimmt werden wir uns alle noch lange an diese tolle Zeit zurückerinnern können!

Jannis & Monja Messer



SCHWEDEN 2026

Für unsere diesjährige Jugendfreizeit ging es ins schöne Schweden: In einem großen Haus mit eigenem See und Sauna durften wir zwei wundervolle Wochen verbringen.
Gemeinsam haben wir Alstermo und Växjö unsicher gemacht, einen kniffligen Mord aufgeklärt und sind mit selbst gebauten Schiffen in See gestochen. Zu den Highlights gehörten außerdem der Besuch des „Metalstermo"-Festivals, wilde Runden Capture the Flag und der gemeinsame „Genuss" des berühmten Surströmmings.
Bei einer Zwei-Tages-Tour hatten wir die Gelegenheit, Land, Leute und auch uns selbst noch besser kennenzulernen. Neben all den spannenden und lustigen Aktionen gab es reichlich Raum, um uns mit Gott, Jesus und unserem Glauben auseinanderzusetzen. Besonders am Gebetsabend war viel Zeit für unsere persönlichen Emotionen und Gefühle.
Mit unzähligen schönen Erinnerungen und dem Königlichen Nordstern-Orden im Gepäck ging es mit dem Bus und (nach einem außergewöhnlichen Zwischenfall) per Fähre zurück nach Hause. Wir hatten zusammen eine wunderbare Zeit und freuen uns schon sehr aufs nächste Mal!











WZM-JUGENDGOTTESDIENSTE – GEISTLICHE RÄUME FÜR JUNGE MENSCHEN SCHAFFEN

Wir schauen voller Dankbarkeit auf die vergangenen **WzM-Jugendgottesdienste** zurück! Der Sommer war von echten Highlights geprägt: Ganz besonders das **Aussendungs-WzM** in Finsterrot mit Vortreffen und dem Sommer-Opening ist uns in Erinnerung geblieben. Es schön zu sehen, wie viele Leute dabei waren, und es etwas ganz besonderes die Mitarbeitenden der Sommerfreizeiten zu segnen und sie zu senden. WzM ist genau dieser Ort, an dem sich das Jugendwerk trifft und Gemeinschaft erlebt.

Genauso wertvoll war unser **Lob- & Dank-Gottesdienst** am 20. September in Willsbach. Es hat so gutgetan, nach den Sommerferien wieder zusammenzukommen, Bilder der Freizeiten anzuschauen und in Berichten und Zeugnissen zu hören, wo und wie Gott in den vergangenen Monaten gewirkt hat. Im Oktober fand das WzM in Affaltrach statt. Es ist immer etwas Besonderes, wenn die Stühle im Gottesdienst nicht ausreichen. Zum Thema: **„hinfallen.aufstellen.krone richten.weiter gehen“** gab es kreative Aktionen, Anspiel und Zeit beim Waffeln und Getränke die Bistrozeit zu nutzen.







Dank an das Team!

Ein riesiges Dankeschön gilt unserem **WzM-Team!** Aktuell sind es vor allem sehr junge Leute – viele im Alter von 15, 16 und 17 Jahren –, die diesen Gottesdienst Monat für Monat mit viel Herzblut auf die Beine stellen. Das ist eine großartige Leistung!

Gleichzeitig merken wir, wie sehr wir auf die Unterstützung der Kirchengemeinden angewiesen sind:

- **Besuch der Konfigruppen:** Wir würden uns riesig freuen, wenn Konfirmandengruppen während ihrer Konfi-Zeit ein- bis zweimal das WzM besuchen. So können die Jugendlichen andere Formen von Kirche und Glauben erleben und neue Perspektiven gewinnen.
- **Herausforderung Musik & Lobpreis:** Wir stellen fest, dass in der Jugendarbeit – und vielleicht in Gemeinden generell – immer weniger gesungen wird. Viele Konfis sind das Singen nicht gewohnt, und auch bei uns im Jugendwerk fehlen derzeit manchmal Musikerinnen und Musiker, die den Lobpreis gestalten. Dabei lernen viele Jugendliche Instrumente und sind musikalisch – diese Gaben werden nur oft noch nicht im Gottesdienst eingesetzt. **Hier bitten wir euch herzlich ums Mitdenken, Mitbeten und Mitmachen!** Wenn du ein Instrument spielst oder singst: Bringe deine Begabung gerne bei uns ein!

Wir sind überzeugt und erleben es so…: Junge Menschen brauchen heute mehr denn je Orte, an denen sie ihren Glauben ganz neu entdecken und Formen finden können, um darin zu wachsen. Danke, dass ihr diese Arbeit mittragt!

Zsolt Boda

TEENNIGHT



Mit 55 Teens und Mitarbeitenden die Nacht zum Tag machen!
Anfang Oktober wurde das CVJM-Haus in Eberstadt wieder zum lebendigen Treffpunkt für die Jugendlichen aus unserem Kirchenbezirk. Vom **03. bis 04. Oktober** kamen insgesamt 55 Teens und Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam eine intensive und vollgepackte TeenNight zu verbringen – diesmal rund um das **große Thema „Freiheit“** auf der Spur.
Was bedeutet Freiheit eigentlich für mein Leben? Wo erlebe ich sie und was hat mein Glaube mit echter Freiheit zu tun? In inspirierenden Impulsen und ehrlichen Gesprächsrunden gingen wir diesen Fragen gemeinsam nach.

Action & Gemeinschaft
Nach einer kreativen Kennenlernzeit draußen und einer großen Spielwiese mit vielen coolen und spannenden Spielen ging es mit einem gemeinsamen Abendessen im Haus weiter:

- **Spiele & Workshops:** Ein buntes Programm aus kreativen Aktionen, sportlichen Challenges und lustigen Gruppen-Features sorgte für jede Menge Lacher und vollen Körpereinsatz.
- **Nachtaktion & Lagerfeuer**: Bei einer stimmungsvollen Nachtwanderung, gemütlichem Lagerfeuer und Musik gab es viel Raum für tiefgehende Talks und echtes Connecten.
- **Actiontime:** Ob auf der Spielwiese bei rasanten Matches oder in der Chill-out-Zone – die Gemeinschaft stand absolut im Mittelpunkt.

Danke an das ganze Team!
Ein riesiges Dankeschön gilt dem jungen Mitarbeiterteam! Durch eure Zeit, eure Energie und euer Herzblut habt ihr diese TeenNight erst möglich gemacht und den Begriff „Freiheit“ für die Teens erfahrbar gemacht.
Wir blicken dankbar auf eine gesegnete TeenNight zurück und freuen uns schon riesig auf das nächste Mal!

Zsolt Boda





MITSCHRAUBEN & DURCHSTARTEN: DIE JUGENDWERK-SCHRAUBER-GRUPPE!

Manchmal braucht es einfach ein Projekt, bei dem man selbst anpacken kann: Nach Teen-Freizeit letztes Jahr hatten einige Jugendliche zwar weniger Lust auf einen klassischen Glaubenskurs, wollten aber unbedingt etwas mit den eigenen Händen machen – etwas, das richtig Spaß macht und am Ende auch echt nutzbar ist!
So entstand die Idee unserer **Schrauber-Gruppe:** Wir haben angefangen, **CatCars und Bobby-Cars zu elektrifizieren** und fahrtauglich zu machen. Das Ergebnis? Jede Menge Schrauber-Fun und rasante Testfahrten!
Wie geht es weiter? Im September sind wir mit den Jungs wieder voll durchgestartet! Wir schrauben weiter an Projekten und planen bereits den Bau von weiteren Großspielgeräten, die wir im nächsten Jahr bei verschiedenen Jugendwerks-Veranstaltungen einsetzen können. Für das nächste Jahr ist sogar ein eigenes **Schrauber-Wochenende** im Planung!

WIR SUCHEN HOVERBOARDS!
Für unsere kommenden Projekte und das geplante Schrauber-Wochenende brauchen wir dringend Material – **vor allem Hoverboards!**

- **Egal in welchem Zustand:** Auch wenn das Hoverboard defekt ist oder der Akku nicht mehr lädt, kein Problem! **Wir benötigen vor allem die verbauten Elektromotoren.**
- **So kannst du helfen:** Wenn du oder deine Bekannten noch ein altes, ungenutztes oder kaputtes Hoverboard herumstehen habt, bringt es gerne bei uns im Jugendwerk vorbei oder meldet euch bei uns!

Wer Lust hat mitzumachen, anzupacken oder Werkzeug/Material beizusteuern, darf sich jederzeit bei mir oder im Jugendwerk melden!

Zsolt Boda







ALPHA YOUTH – GLAUBEN ENTDECKEN, FRAGEN STELLEN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN!

Nach den besonderen Erfahrungen des letzten Jahres, die bis heute in unserem Jugendwerk spürbar nachwirken, läuft die Vorbereitung für die neue Runde **Alpha Youth** bereits seit vor den Ferien auf Hochtouren!
Am **9. Oktober** starten wir mit einem großen Auftakt, bevor es ab dem **16. Oktober** mit den regelmäßigen Abenden so richtig losgeht. Insgesamt erwarten dich **8 Abende**, an denen deine persönlichen Fragen, das Entdecken des Glaubens und das gemeinsame Wachsen im Mittelpunkt stehen.

Was dich an jedem Abend erwartet:

- **Leckeres Essen & Spiele:** Entspannt ankommen, gemeinsam essen und Spaß haben.
- **Tiefgehende Gespräche:** Raum für deine Fragen, ehrlicher Austausch und echte Freundschaften.
- **Musik & Impulse:** Inspirierende Gedanken zu den großen Lebensthemen.

Ein besonderes Highlight: Das Übernachtungswochenende.
Ein fester Bestandteil unseres Kurses ist eine gemeinsame Übernachtung! Dort nehmen wir uns nicht nur Zeit für Impulse, sondern bringen unseren Glauben auch ganz praktisch auf die Straße: Letztes Jahr waren wir beispielsweise in Heilbronn unterwegs und haben den Menschen in der Fußgängerzone gedient und ihnen eine Freude gemacht. Auch dieses Mal wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir Gottes Liebe praktisch weitergeben können.

Du möchtest dabei sein? Kein Problem! Du kannst auch spontan oder noch während der laufenden Abende jederzeit dazu stoßen.

- Termine: Auftakt am 9. Oktober / Regulärer Start ab 16. Oktober (insgesamt 8 Abende)
- Weitere Infos & Anmeldung: Findest du auf unserer Website.

Komm vorbei, bring deine Fragen mit und lerne neue Leute kennen – wir freuen uns auf dich!

Zsolt Boda







TERMINE FÜR DIE NÄCHSTE WZM-JUGENDGOTTESDIENTE

Auch im Herbst gehen wir mutig weiter:

- November: WzM in Affaltrach
- Dezember: WzM in der Kirchengemeinde Sulzbach

- 2027: 17.01 in Wüstenrot / 21. Februar in Weinsberg / 21. März & 18. April in Affaltrach



ARBEIT MIT JUNGEN ERWACHSENEN (17+) RÜCKBLICK, HIGHLIGHTS & AUSBLICK

Seit dem letzten Rundbrief ist wieder richtig viel passiert – und wir durften gemeinsam mit jungen Erwachsenen viele geniale Momente und starke Gemeinschaft erleben!

RÜCKBLICK & HIGHLIGHTS

FEIERABEND – Dorfburgkonzert (04. Juli): Starke Stimmung, viele Leute und eine tolle Atmosphäre machten diesen Abend zu einem rundum gelungenen Highlight.

FEIERABEND – Lagerfeuer & Stockbrot (26. September): Im Garten des Willsbacher Gemeindehauses trafen wir uns mit vielen tollen Leuten – auch aus der Freizeit. Bei gemütlichem Lagerfeuer, gemeinsame Lieder, Connecten, Stockbrot und inspirierendem Storytelling im Interviewformat haben wir die Gemeinschaft genossen. Ein riesiges Geschenk, dass über 30 Leute mit dabei waren!

Diese Abende zeigen uns immer wieder, wie wertvoll es ist, Räume für junge Erwachsene zu schaffen – Orte, an denen man Glauben teilen, tiefe Beziehungsarbeit leben und einfach zusammen feiern kann.

AUSBLICK – DAS STEHT AN!

Auch in den nächsten Wochen geht es direkt stark weiter. Hier sind die nächsten FEIERABEND-Aktionen, die du nicht verpassen solltest:

- **FEIERABEND - Herbstwanderung & Gemütlichkeit: Samstag**, 06. November – eine Herbstwanderung mit anschließender heißer Schokolade, Punsch und gebranntem Mandel-Duft!

Wer Interesse hat oder neu dazustoßen möchte, darf sich jederzeit gerne bei uns melden, unsere Homepage besuchen oder direkt über den QR-Code in unsere Gruppe kommen.

Zsolt Boda





Junge Erwachsene News EJW
WhatsApp Gruppe

SEHNSUCHT – RAUM SCHAFFEN, UM GOTT MITTEN IM ALLTAG ZU ERLEBEN

Seit fast drei Jahren feiern wir mit **SEHNSUCHT** einen Gottesdienst, der viel Freiheit mit sich bringt: moderner Lobpreis, Gebet, alltagsnahe Impulse und ganz viel Raum für echte Gemeinschaft – natürlich meistens mit Kaffee und leckerem Kuchen!

Immer wieder werde ich gefragt: „Was ist SEHNSUCHT eigentlich genau? Ich habe den Namen schon so oft auf Flyern oder Plakaten gesehen, weiß aber gar nicht richtig, was SEHNSUCHT ist."

Genau das ist unser Herzensanliegen: Wir erleben oft, wie Menschen – zum Beispiel Mitarbeitende im Jugendwerk – auf Sommerfreizeiten sagen: „Diese Gemeinschaft, das gemeinsame Singen, das Gebet und die Impulse tun so gut! Aber im normalen Alltag geht mir das oft verloren." Viele suchen nach einer geistlichen Heimat, um auch unter der Woche und im Alltag an Gott dranzubleiben. Genau dafür gibt es SEHNSUCHT – als Tankstelle und Ort der Begegnung mitten im Leben.

Gemeinsam gestalten & anpacken: Vor den Ferien haben wir euch um Unterstützung gebeten – und wir sind dankbar für alles, was sich seitdem getan hat! Immer mehr Menschen packen mit an, bringen Kuchen mit, helfen beim Stuhlaufbau und machen SEHNSUCHT zu ihrem Zuhause. Ganz besonders freuen wir uns, dass **Heike und Lena** neu zu unserem Team dazugestoßen sind - Willkommen! Wer Lust hat, sich ebenfalls einzubringen und mitzugestalten, ist herzlich willkommen.



HIGHLIGHTS & AUSBLICK

- **22. November:** Lobpreis-Abend / Special
  um 18.30 Uhr in Eschenau
- **06. Dezember:** Gemütliche Adventsfeier um 11 Uhr
  und Anschließend Mittagessen (Bring &Share)
- **Weitere Termine:**
  - Eschenau: 8.11 / 22.11 / 06.12 / 20.12
  - Löwenstein: 10.01 / 24.01 / 07.02 / 21.02 / 07.03

Wichtiger Hinweis zum Ort: Bis Ende des Jahres treffen wir uns in **Eschenau**.
Ab Januar sind wir dann wieder wie gewohnt in **Löwenstein!**

Herzliche Einladung: Lern SEHNSUCHT nicht nur vom Flyer oder aus dem Rundbrief kennen, sondern komm einfach vorbei und guck rein. Wir freuen uns auf dich!





Zsolt Boda

BOCK AUF FFF? FINSTERROT FÜR FORTGESCHRITTENE VOM 11. BIS 14. FEBRUAR!

Packt eure Sachen, denn in den Faschingsferien heißt es wieder: Ab nach Finsterrot! Vom 11. bis 14. Februar steht unser beliebtes Freizeit-Format FFF („Finsterrot für Fortgeschrittene“) an – vier Tage, die vollgepackt sind mit guter Laune, coolen Workshops, Action und starker Gemeinschaft.

Lass dich vom Namen nicht verwirren: Du musst absolut kein „Profi“ sein, um mitzukommen! Bei FFF geht es einfach darum, gemeinsam eine geniale Zeit zu verbringen. Ob du Lust hast, dich sportlich auszupowern, bei kreativen Angeboten mitzumachen oder einfach nur in entspannter Runde abzuhängen und tiefgründige Gespräche zu führen – du bist genau richtig dabei.
So bist du dabei? Anmeldung und Infos über unsere Website!

Zsolt Boda





SAFE THE DATE - MITARBEITER DANK

DANKESCHÖN für deine wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr!
Du hast entscheidend dazu beigetragen, dass unser Jugendwerk so lebendig, bunt und vielfältig ist. Durch dein Engagement – ob auf Freizeiten, bei Aktionen, in Gottesdiensten, Arbeitskreisen oder in der Musik – ist die gute Nachricht von Jesus Christus für viele Menschen erfahrbar geworden.

Für all deine Zeit, deine Energie, deine Spontanität und das Herzblut, das du investierst, möchten wir von Herzen DANKE sagen!
Diesen Dank möchten wir auch persönlich mit dir feiern:

Halt dir den 27. Februar 2027 frei! (17 Uhr in Weinsberg)

Eine persönliche Einladung mit allen Details erreichst du demnächst per Post. Wir freuen uns schon darauf, dich zu feiern!
Zsolt Boda



QUALIFY SCHULUNGEN

Es ist uns ein großes Anliegen euch gut und wertvoll für eure Arbeit vor Ort, auf Freizeiten und Aktionen im Jugendwerk zu schulen und unterstützen. Daher arbeiten wir auch in einer Strategiegruppe aus dem BAK daran, das wir euch inhaltsvolle Angebote machen können.

RÜCKBLICK:

- In den Herbstferien fand eine **QualifyBASE** Schulung in Finsterrot statt.
- **Qualify START -** Entfällt wegen zu geringer Teilnehmenden Zahl.

AUSBLICK:

- **QualifyPLUS**

Qualify Plus startet endlich wieder durch. Deine Möglichkeit Dich weiterzubilden. Zusätzlich kannst Du so deine JuLeiCa wieder verlängern.

- **12.10.26** - online 19:00-21:00 Uhr - Römerbrief Kompakt.
- **17.02.27** - 19:00-21:00 Uhr - Spielebaukasten, für Gruppen, Zwischendurch & Co. in der Dorfburg

Zu allen Schulungen und Angebote - Anmeldung über unsere Homepage
Fragen, Anregungen, etc. an Lukas Vollhardt - lukas.vollhardt@ejweinsberg.de

SAVE THE DATE:

Fit for Life - 23.1.27
Entdecke deine Gabe - entfalte dein Potenzial

Follow UP - 10.4.27 9:30-17:30 Uhr
Bildungtag am Bernhäuser Forst
Sprich uns gerne an.



GERBLAUNE

ZWEI JAHRE GEBERLAUNE: EIN RÜCKBLICK, EHRLICHE ZWISCHENBILANZ
UND WIE ES WEITERGEHT

Vor über zwei Jahren sind wir voller Motivation mit einer Vision gestartet: Wir wollten eine **Kultur der Großzügigkeit schaffen** – unter Jugendlichen, jungen Erwachsenen und in unserer gesamten Region. In einer Zeit, in der viele Menschen primär auf sich selbst schauen, wollten wir einen Gegenakzent setzen und Herzen bewegen.
Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, innezuhalten, Danke zu sagen und gemeinsam nach vorne zu schauen.

Was in zwei Jahren gewachsen ist

In den letzten zwei Jahren durften wir unglaublich viele Projekte und Initiativen auf die Beine stellen und begleiten. In keinen anderen Bereich war das EJW so initiativ wie beim Geberlaune:

- **Aktionen der Nächstenliebe & Großzügigkeit:** Das Weihnachtswunder, Plätzchenpäckchen Aktion, Geberlaune-Schulessen, die Konservenaktion, Herzentaschen, Kühlschrankkarma, Wir bieten sowie über 100 Fahrräder für die Ukraine.
- **Thematische Impulse & Events:** regelmäßige Ermutigung per WhatsApp und Aktionen in der Fußgängerzone. Thema: bei Sehnsucht, FitForLife, Teenight, WzM, JAM, Fest der Großzügigkeit sowie unsere Freizeiten

Möglich wurde all das auch durch eine großartige finanzielle Anschubfinanzierung: Über den Geberlaune-Topf haben wir **16.000 € für den Freundeskreis erhalten,** um Projekte überhaupt anzustoßen und zu realisieren. Zusätzlich durften wir uns über **rund 4.000 € an Spenden** freuen. Dafür sind wir von Herzen dankbar!

Besonders gefreut hat uns, dass durch Geberlaune viele Menschen über das Jugendwerk hinaus mit der Geberlaune in Berührung gekommen sind. Viele – teilweise völlig Fremde – haben die Idee begeistert gelobt und mitangepackt, weil sie spürten, wie wichtig dieses Thema in der heutigen Zeit ist.

Ehrliche Zwischenbilanz: Was wir gelernt haben
Wir haben eine Umfrage durchgeführt und ausgewertet. Die Rückmeldungen zeigen ein zweigeteiltes Bild:

1. **Begeisterung:** Viele sind fasziniert von der Idee und leben Großzügigkeit bereits ganz natürlich in ihrem Alltag, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld – sehr oft ist der Auslöser die Entdeckung: Ich bin reich beschenkt! In manchen EJW-Bereichen ist Geberlaune, wichtig, präsent und normal geworden
2. **Klärungsbedarf:** Auf der anderen Seite gabs viele Rückmeldungen, dass ihnen noch gar nicht ganz klar ist, was genau „Geberlaune" eigentlich bedeutet. Oft wird Großzügigkeit schnell mit „Geld/Finanzen" oder reinem „Mitarbeit" oder zeitlichem Engagement gleichgesetzt – was auch so stimmt und gut ist.

Großzügigkeit ist keine Aktion. Sie ist eine Haltung.
Uns geht es nicht primär um Mehrarbeit oder Aktionen. Uns geht es um eine **Haltung des Herzens.** Geberlaune ist eine Einladung, durch eine veränderte Haltung, Glauben, Gemeinschaft, die Jugendarbeit und damit die Welt zu ändern. Wir wollen erst einmal neu checken und verstehen: Wo bin ich selbst reich beschenkt? Es geht um ein tiefes Gottvertrauen, dass wir nicht krampfhaft alles festhalten müssen, sondern aus einer Fülle heraus freigiebig leben können.

Wie geht es weiter? (Ausblick)

In mancher Hinsicht sind wir ehrlich gesagt noch ein wenig planlos, wie die Reise langfristig weitergeht – und das ist okay. Unser Geberlaune-Team trifft sich weiterhin alle zwei bis drei Monate, um auszutauschen, zu beten und Ideen zu spinnen, wie Großzügigkeit ein fester Bestandteil unseres Alltags werden kann und praktisch werden.

Zwei konkrete Schritte stehen aber schon fest:

- **Geberlaune Abend am 03. November** – komm einfach dazu und schau dir das mal unberbindlich an – Infos bei Zsolt
- **FIT FOR LIFE – Workshop & Seminartag** (23. Januar 2026 im Ev. Gemeindehaus Eschenau): Unter dem Motto „Entdecke deine Gabe, entfalte dein Potenzial!“ wollen wir von 11:00 bis 16:30 Uhr gemeinsam Gaben entdecken, praktische Tipps mitnehmen und uns gegenseitig ermutigen, Ermöglicher zu sein. Anmeldung über unsere Website

Unser Wunsch bleibt: Wir wollen weiter an dem Thema dranbleiben und lernen, was es heißt, in Geberlaune zu leben – im Alltag, im Job und in unseren Gemeinden.
Schön, wenn du mit dabei bist!

Zsolt Boda



WEIHNACHTSMARKT IN WEINSBERG

Kommt gerne vorbei!
Wir werden auf dem Weihnachtsmarkt in Weinsberg einen Stand haben.
Dort wird es ein Bastelangebot für Kinder geben und an der Feuerschale wollen Wir mit Menschen ins Gespräch kommen.

Wir suchen auch noch helfende Hände, bei Auf-/Abbau und bei einzelnen Schichten (2h), den Stand zu betreuen.
Wenn du dir das vorstellen könntest, gerne bei Hannes, Elsi oder Dajana melden!



Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

countdown to

7.12.26

save the date

Sommerfrei zeiten!



Anmeldung zu den Sommerfreizeiten:

Teenfreizeit: Idrosee
13-16 Jahre
11.-23.8.2027

Jugendfreizeit: Spanien
15-17 Jahre
29.8. - 10.9.2027

7.12.26
19:00 Uhr

www.ejweinsberg.net

SAVE THE DATE

JUNGSCHARLAGER

ANMELDUNG

10 Tage-Lager
9- 12 Jahre* || gemischt
30.7.-8.8.2027

7 Tage-Lager
9-12 Jahre* || gemischt
9.8.-15.8.2027

*bis zum 13. Geburtstag

8.12.2026
19:00 Uhr

Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

www.ejweinsberg.net

TERMINE IN NÄCHSTER ZEIT

November

06. 11.	**FEIERABEND**	**Dorfburg**
8.11.	**Sehnsucht**	**Eschenau**
8.11.	**WzM**	**Affaltrach**
12.11.	**Delegierten Versammlung**	**Willsbach**
13.-15.11	**Qualify-START Entfällt**	**Eberstadt**
21.11.	**BAK-Klausurtag**	
22.11.	**LOBPREISABEND-Sehnsucht**	**Eschenau**

Dezember

6.12.	**EJW Adventsfeier&Sehnsucht**	**Eschenau**
6.12.	**WzM**	**Sülzbach**
7.12.	**BAK**	**Dorfburg**
20.12.	**Sehnsucht**	**Eschenau**

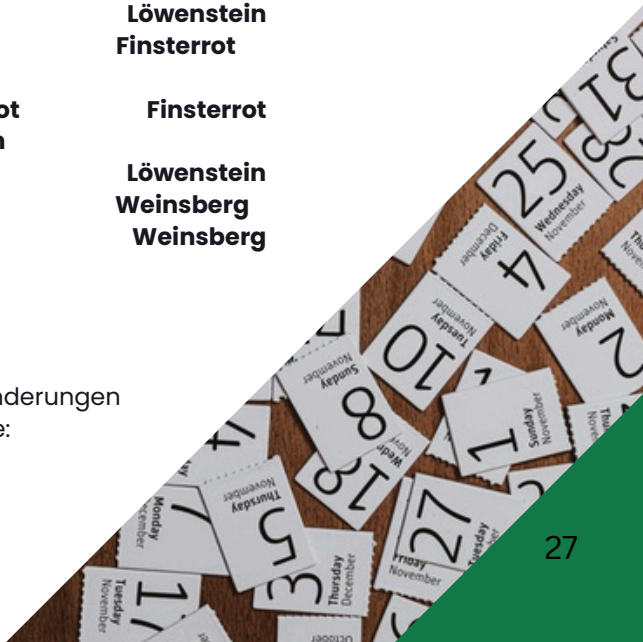
Januar

10.1.	**Sehnsucht**	**Löwenstein**
17.1.	**WzM**	**Wüstenrot**
23.1.	**Fitforlife**	**Eschenau**
23.01	**JS Event**	
24.1.	**Sehnsucht**	**Löwenstein**
29.-31.1.	**BAK-Wochenende**	

Februar

7.2.	**Sehnsucht**	**Löwenstein**
11.-14.2.	**F.F.F.**	**Finsterrot**
17.2.	**QualifyPLUS**	
20.2.	**Grünschnitt Finsterrot**	**Finsterrot**
20.2.	**Freundeskreistreffen**	
21.2.	**Sehnsucht**	**Löwenstein**
21.2.	**WzM**	**Weinsberg**
27.2.	**MA-Dank**	**Weinsberg**

Alle weiteren Termine und ggf. Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.ejweinsberg.net
oder einfach QR-Code scannen



Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

ALLE ERLEBEN GLAUE UND FOLGEN
JESUS GEMEINSAM NACH



ALLE ERLEBEN GLAUBE UND FOLGEN JESUS GEMEINSAM NACH.

KONTAKT:

071306845

www.ejweinsberg.de

kontakt@ejweinsberg.de

Dorfbergstraße 24, 74182 Obersulm-Affaltrach